

STOLPERSTEINE IM STEUERVERFAHREN

Bei den verschiedenen Möglichkeiten, im Steuerverfahren Rechtsmittel zu erheben, stellen sich häufig Fragen zu Fristen und Formvorschriften. Auch die Begründungserfordernisse und das Vorgehen bei einer Einsprache gegen eine Ermessenseinschätzung sorgen für Unklarheit. In diesem – für Mitglieder von TREUHAND|SUISSE kostenlosen – Webinar werden kurz und prägnant die wichtigsten Stolpersteine und Risiken beleuchtet, die man bei der Bearbeitung von Steuermandaten beachten muss. Dabei kommt auch die Stellung des Treuhänders als Steuervertreter im Steuerverfahren zur Sprache.

THEMEN

- Fristberechnung
- Form- und Begründungsvoraussetzungen
- Anwaltsmonopol
- Besondere Hürden bei der Ermessenseinschätzung

KURS NR. 5004 (WEBINAR)

Dienstag, 6. Juli 2021



16.15 – 18.00 Uhr

Webinar

CHF

KURSGELD

Mitglieder TREUHAND SUISSE und deren Mitarbeiter	gratis	
Nichtmitglieder	CHF 300	exkl. 7,7 % MWST

ANRECHNUNG WEITERBILDUNG

2 Stunden / 0.25 Tage

ANMELDUNG

Anmeldung online unter www.treuhandswiss-zh.ch oder per E-Mail kurs@treuhandswiss-zh.ch.

REFERENTIN



Jasmin Malla

Dr. iur., LL.M Swiss and International Taxation,
Steuerberaterin und Juristin bei Barandun AG, Zürich und Zug,
Ersatzrichterin am Steuerrekursgericht des Kantons Zürich

«Formale Fehler können als mangelnde Kompetenz ausgelegt werden und die sachliche Argumentation schwächen. Zudem provozieren sie Verzögerungen im Verfahren.»

Jasmin Malla